

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

Juni 2021

Nr. 67

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Teichgenossenschaft (Gender* spare ich mir. Bei meinem Bericht meine ich immer alle Personen unterschiedlichsten Geschlechts).

Was ist das für ein Vorsitzender, der nicht einmal weiß, was in „seinem“ Infoblatt *Der Fischbauer* veröffentlicht wird. Alle haben dichtgehalten und mir nichts erzählt, was unsere Geschäftsführerin und unser Beirat vorhatten. Ich hätte es zu verhindern gewusst. Umso grösser war meine Überraschung und Freude, als ich die Aprilausgabe unseres „*Der Fischbauer*“ in den Händen hielt. So viele hatten etwas geschrieben. Es war in diesem Fall gut, dass die Hauptversammlung der TG im Frühjahr coronabedingt verschoben werden musste. So konnten Sie meinen roten Kopf und die leicht feuchten Augen nicht sehen. **Ein aufrichtiges Dankeschön den vielen Schreibern für die Glückwünsche und die lieben Worte.**

Bei Antritt als erster Vorsitzender der TG war mir sofort klar, dass ich dieses Amt, wie es mein Vorgänger Hans Scheubel ausgeübt hatte, nicht in dieser Form fortsetzen konnte.

Er war 1. Vorsitzender, Geschäftsführer und Kassier in Personalunion. So ganz „nebenbei“ machte er auch noch alle administrativen Aufgaben und das alles ohne PC. Für mich war dies ein Ding der Unmöglichkeit. Die Geschäftsführung konnte ich nicht übernehmen. Sie musste ausgelagert werden.

Professionelle Hilfe fanden wir in Hermann Groß mit seinem Maschinenring. Es war richtungsweisend, was er mit seinem Assistenten Hans Greif für unsere Teichgenossenschaft gemacht hat. Nach dem Ruhestand von Hermann Groß und dem anschließenden beruflichen Wechsel von Hans Greif nach Bamberg, hielt die TG an der Person Hans Greif als Geschäftsführer fest.

Auf die Frage eines Kollegen einer benachbarten Teichgenossenschaft, ob sich denn eine kleine Teichgenossenschaft wie die unsere denn so eine Geschäftsführung leisten kann, gab Hans Greif und jetzt auch seine Nachfolgerin Gisela Dahms selbst Antwort. **Nur** durch ihr Tun und Handeln kann sich die TG Aischgrund so eine Geschäftsführung leisten. **Nur** durch die überaus gute Geschäftsführung kann die TG über gute

finanzielle Mittel verfügen, die Grundlage allen Handelns der TG. Dies ist auch das Geheimnis meines Tuns bei der TG: eine überaus Gute und vorbildliche Geschäftsführung, auf die ich zurückgreifen kann.

Um auf die vielen Glückwünsche und Grußworte in der Aprilausgabe zurück zu kommen, alle haben ein und denselben Fehler. Nichts von alledem was unsere TG auszeichnet, und das sind viele Dinge, sind auf mich als Vorsitzender zurückzuführen. Sie sind das Produkt vieler. Und so ist es an meiner Person, mich zu bedanken für das, was mir widerfahren ist und bei denen, die mich über 20 Jahre in der Teichgenossenschaft begleitet und geholfen haben: Beim Beirat, bei Gisela Dahms, der „Fischereischule“, den Mitarbeitern des Landratsamtes, den Mitarbeitern des WWA Nbg., mit dessen Leiter Ulrich Fitztum und vielen Freunden und Kollegen aus der Fischerei, und nicht zu vergessen den Mandatsträgern aus der Politik.

Traditionsgemäß macht man einen Rückblick erst zum Ende seiner Amtszeit. Ein paar Highlights zu erwähnen, sei mir aber gestattet. Eines war in der Tat die Hauptversammlung 2009 im Weberskeller mit Dr. Markus Söder, damals Umweltminister. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch der Vorsitzende der TG als Gesprächspartner in den Ministerien oder bei den nachgelagerten Verwaltungsebenen ernst genommen.

Weitere Höhepunkte waren die Kormoran-Demo in Ulm, wo auch unsere TG gut vertreten war und die Eintragung des „Aischgründer Karpfen“ als g.g.A.

Seit 2001 war uns klar, dass wir verstärkt Werbung für unsere Karpfen aber auch für den Erhalt der kleinbäuerlichen Teichwirtschaft betreiben müssen. Wenn ich von uns spreche, meine ich den Beirat, die Geschäftsführung und vor allem Dr. Martin Oberle. Mit der Werbung für unsere Teichwirtschaft und dem Herausstellen der Teiche und damit für die vielen Leistungen für das Allgemeinwohl, konnten wir auch das Image für unsere TG bei allen Beteiligten und insbesondere bei der Bevölkerung heben.

Aber der absolute Höhepunkt meiner Tätigkeit sind die Hauptversammlungen, Gebietsversammlungen oder der Praxistag. Um es einfach auf den Punkt zu bringen, der Kontakt mit Ihnen, den Mitgliedern der Teichgenossenschaft Aischgrund, den Kollegen und

unseren Freunden aus Verwaltung, Politik und Medien. Es sind daraus für mich viele gute persönliche Freundschaften entstanden. Ist dies nicht Grund genug für mich, dankbar zu sein? Dankbar, dass Sie mir geholfen haben, mir mit Rat und Tat zur Seite standen, dieses so wertvolle Amt in dieser Form so auszuführen.

Es ist richtig, wenn geschrieben wurde „der ihm eigene Wille“ oder von den „Kanten“ meiner Person. Kanten geben Halt und Festigkeit 😊. Ich mag es nicht so halten wie Georg v. Freundsbergs Wahlspruch

„ Viel Feind viel Ehr“

Als Ihr Vorsitzender möchte ich nicht „viel Ehr“ haben. Ich möchte vielmehr mein Gegenüber von einer Sache überzeugen und somit bin ich auch kein Freund von halbherzigen Kompromissen.

Kompromisse bedeuten immer Zugeständnisse. Das kann und möchte ich aber für unsere Teichwirtschaft nicht. Dafür ist die Fränkische Karpfenteichwirtschaft zu schade, um sie als Spielwiese für alles Mögliche zu missbrauchen.

Bei den folgenden Zeilen weiß ich, dass beim Lesen zumindest der Beirat, Gisela Dahms, Martin Oberle und insbesondere meine Familie zustimmend nicken werden.

Was ich wirklich gut kann, ist nicht die Ausübung des Amtes als 1. Vorsitzender, was ich wirklich gut kann ist, **Arbeit verteilen**.

Und somit schließt sich der Kreis wenn ich eingangs erwähnt habe, dass der 1. Vorsitzende ohne seine Freunde, die Geschäftsführung und die Familie gar nichts wäre.

Ich freue mich auf eine hoffentlich baldige Begegnung mit Ihnen

Ihr
Walter Jakob

Aktuelles

Noch ein Jubiläum



Nicht nur Walter Jakob sondern auch der „Fridolin“ hatte Grund zu feiern. Das tat er dann auch – coronabedingt – im kleinen Kreis am 5. Mai, genau 20 Jahre nach seiner Aufstellung im Karpfenkreisel in Höchststadt. Auch heute noch sind seine Maße gewaltig: 2,92 m lang, 1,66 m hoch, 0,76 m breit und 2,9 Tonnen schwer aus fränkischem Muschelkalk gehauen.

Heute würde man vermutlich debattieren, ob es nicht auch eine Fridoline sein könnte, so sehr unterscheiden Karpfen und Kärpfen sich ja nicht.

G. Dahms
GF TG Aischgrund

Informelles

Projektbeschreibung TeichKulturPark

Die regionale Kulinarik mit den Spezialitäten Karpfen, Kren und Kräuter, die 1200 Jahre alte Tradition der Hunderten von Karpfenweihern und die moderne Teichwirtschaft im Aischgrund sollen in einem *TeichKulturPark* informativ und ansprechend präsentiert werden. Landschaftlich ist die Region mit ihren unzähligen Teichen einmalig in Europa und der Karpfen ist aus ökologischer und ernährungswissenschaftlicher Sicht ein nahezu unübertroffenes Nahrungsmittel.

Hinzu kommen der Tourismus und Umweltschutzaspekte, die den Aischgrund zu etwas ganz Besonderem machen. Das sind gute Gründe hier im Aischgrund einen Themenpark anzulegen, in dem Weiher, Karpfen, Teichwirtschaft und Natur an Points of Interest (POI) vorgestellt werden und für Besucher und Interessierte sowie auch besonders für Kinder auf attraktive Weise zugänglich dargestellt werden. Die POIs befinden sich beispielsweise an Weihern, Mühlen, Wasserschlossern und anderen Sehenswürdigkeiten. Dort werden Schautafeln aufgestellt, auf denen das jeweilige Thema ausführlich beschrieben und bildlich illustriert wird.

Zudem wird es eine ausführliche Webanwendung für smartphones geben, die Besucher mit Audiobeiträgen und kurzen Videos unterhaltsam und kurzweilig zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Themen informiert.

Zielgruppe sind Touristen und an der Region Aischgrund und Teichwirtschaft interessierte Menschen, sowie Schulklassen und Umweltbildungsprojekte. Es wird eine Förderung des Dachprojekts durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) mit 70% Förderquote angestrebt.

D. Jordan
Karpfenland Aischgrund e.V.

Immaterielles Kulturerbe

Wir zitieren die Pressemitteilung von Frau Ministerin Michaela Kaniber:

„Karpfenteiche prägen unsere Kulturlandschaft in Bayern“ – Karpfenteichwirtschaft in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen

(22. März 2021) München - Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat Bayerns Karpfenteichwirten und den Antragstellern zur bundesweiten Anerkennung der traditionellen Karpfenteichwirtschaft in Bayern als „Immaterielles Kulturerbe“ gratuliert. Die entsprechende Mitteilung kam jetzt von der Deutschen UNESCO-Kommission. „Diese Anerkennung würdigt die große Leistung, die unsere Teichwirte und Teichwirtinnen mit ihrer Arbeit für unsere Kulturlandschaft und die artgerechte Haltung erbringen“, sagte die Ministerin in München. „Sie prägen mit der Pflege der Teiche das Bild unserer Landschaft vor allem in Franken und der Oberpfalz, aber auch in den anderen Regionen.“ Besonders freut sich die Landwirtschaftsministerin, dass die Kommission dabei das aktive Engagement der Frauen in der Teichwirtschaft und die Pflege des Gedankens der Nachhaltigkeit hervorgehoben hat. „In den traditionell bewirtschafteten Karpfenteichen werden die Fische nicht nur nachhaltig und extensiv erzeugt, die Teichlandschaften sind auch wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten“, so die Ministerin. Neben dem Landesfischereiverband Bayern und dem Verband Bayerischer Berufsfischer hatte sich vor allem auch der ehemalige Vorsitzende der ARGE Fisch Tirschenreuth, Hans Klupp, intensiv um die Anerkennung bemüht.



Bayern ist Deutschlands größtes Karpfenland. Von den bundesweit 42.000 Hektar Karpfenteichen liegen etwa 20.000 Hektar im Freistaat. Schwerpunkt der bayerischen Karpfenerzeugung sind die Oberpfalz und Mittelfranken. Jeweils über ein Drittel der Karpfen stammen von dort. Die rund 8.000 bayerischen Karpfenerzeuger sind ausschließlich Familienbetriebe, die allermeisten im Nebenerwerb. Die Karpfen sind ein reines Naturprodukt, das heute noch unverändert so erzeugt wird wie seit Jahrhunderten. Bevor die Teiche abgefishet werden, wachsen die Fische drei Jahre heran und erhalten als Beifutter nur Getreide.

Im Durchschnitt werden im Jahr etwa 6.000 Tonnen Karpfen aus den mehr als 30.000 bayerischen Teichen gefischt, das ist die Hälfte der bundesweiten Menge.

Eine sehr erfreuliche Anerkennung für die Teichbauern. Hoffen wir, dass dieser Status keine wesentlichen Einschränkungen mit sich bringt.

G. Dahms

Informelles

Die neuen Telefonnummern der LfL

Wir haben am Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft, neue Telefonnummern!

Zentrale 08161/86406200

Karin Schatz 08161/8640-6221
Karin.Schatz@lfl.bayern.de

Dr. Martin Oberle 08161/8640-6212
Martin.Oberle@lfl.bayern.de

Dr. Jan Masilko 08161/8640-6213
Jan.Masilko@lfl.bayern.de

Tobias Küblböck 08161/8640-6214
Tobias.Kueblboeck@lfl.bayern.de

Wolfgang Städtler 08161 8640-6216
Wolfgang.Staedtler@lfl.bayern.de

Ursula Korbacher 08161 8640-6219
Ursula.Korbacher@lfl.bayern.de

Dr. Martin Oberle

Wissenswertes

Zur Erinnerung

Allgemeine Empfehlungen zur Zufütterung:

- Sobald möglich mit der Zufütterung beginnen
- Naturnahrungsentwicklung beobachten und auf ausreichend Naturnahrung achten
- Bei wenig Naturnahrung nur mäßig Getreide zufüttern
- In den Sommermonaten Leguminosen ins Futter einmischen oder ausschließlich Leguminosen füttern
- Bei Verfütterung von Leguminosen: Sie müssen zuvor eingeweicht oder gequetscht werden!
- Fettmessungen am lebenden Karpfen (Distell-Fish-Fatmeter; Fischerzeugerringe, Teichgenossenschaften) bereits während des Sommers überprüfen und bei Zufütterung berücksichtigen.

Die Fettmessung ist kostenlos.
Hier die Liste der stationierten Geräte der TG:

- Walter Jakob, Mühlhausen,
Tel. 09548/8362
- Lorenz Jordan, Aurachtal-Falkendorf,
Tel. 09132/60301
- Christoph Oberle, Erlangen-Kosbach,
Tel. 09131/45556
- Lorenz Möhring, Weisendorf-Boxbrunn,
Tel. 09193/7978
- Markus Steger, Adelsdorf-Weppersdorf,
Tel. 09195/4978

Außerdem bietet auch die LfL in Höchststadt,
Greiendorfer Weg 8,
Tel. 08161/8640-6200
diesen Service an.

Mehr Informationen zum Thema Fütterungen finden
Sie im Fischbauern Nr. 60 vom Juni 2020.

Pauls Ecke (danke, Paul!)

Ein literarisches Quiz im Fernsehen.
Die Kandidaten sind ein Deutscher und ein Japaner.

Sie müssen Autor und Jahreszahl von vorgetragenen Zitaten wissen.

Der Quizmaster trägt vor:

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.“

Der Japaner antwortet wie aus der Pistole geschossen: „Johann Wolfgang Goethe, Faust I, 1808.“

Der Quizmaster kommt mit dem nächsten Zitat:

„Fest gemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt.“

Schon wieder antwortet der Asiat als erster:

„Friedrich Schiller, Die Glocke, 1799.“

Flucht sein deutscher Gegenkandidat:

„Scheiß-Japaner!“

Darauf der Japaner: „Max Grundig, 1956.“

[Quelle: Paul Oberle – Kennen Sie den schon?]

Personelles

Hier stellen sich die Beiratsmitglieder unserer TG vor.

Dazu haben wir ihnen etliche Fragen gestellt.

Zur Person

Hans Frischmann

verheiratet, Landwirt,
seit 2001 Beirat



Was mögen Sie an der Karpfenteichwirtschaft?

Das Arbeiten mit der Natur
und das teilweise Unberechenbare.

Wie sehen Sie die Zukunft der Teichwirtschaft im Aischgrund?

Für Vollerwerbsbetriebe eine Herausforderung, für unsere jungen Leute eine Frage der Rentabilität (Preise, Schädlinge, Bürokratie).

Was finden Sie besonders beeindruckend an der Karpfenteichwirtschaft?

Die Entstehung vom Ei bis zum K3.

In welcher Zubereitungsform mögen Sie den Karpfen am liebsten?

Ein halber gebacken.

Haben Sie einen Lieblingsspruch und wenn ja, welchen?

Alles, was mit „zu“ anfängt, ist nicht gut.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Kinder.

Was kann Sie zur Weißglut bringen, beruflich und privat?

Wenn es nicht klappt.

Welches Hobby haben Sie?

Mit den Enkelkindern spielen.

Was lesen Sie gern?

Fachliteratur und die Tageszeitung zum Kaffee.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wäre das?
Gesundheit.

Wenn Sie noch einmal wählen könnten, würden Sie wieder Teichwirtschaft betreiben?

Auf jeden Fall.

Welches Erlebnis hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Wiedervereinigung.

Wenn Sie in der Politik etwas zu sagen hätten, was würden Sie ändern?

Solche Vertreter einsetzen, die Praxiserfahrung haben.

Warum engagieren Sie sich in der Teichgenossenschaft?

Es geht mir um die Zukunft der jungen Leute.

Werbung



GIDASO-Software

**Software von Menschen
für Menschen**

Programme für Teichwirte:

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)
DASKUB	Buchführung und Kundenverwaltung

Profitieren Sie von Ihrem Teichbuch, indem Sie es im PC führen. Je nachdem wie gut Sie es „füttern“, haben Sie nicht nur eine Übersicht über Besatz, Abfischung und Verluste – also die vorgeschriebene Dokumentation – sondern auch eine Kosten-/ Nutzen-Rechnung. Fordern Sie einfach unverbindlich und kostenlos eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren und es auszuprobieren.

GIDASO-Software

Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<https://www.gidaso.de>

Stellenbörse

Hilfskraft (18-30 Jahre) für Teichpflegearbeiten

(Dämme mähen, Holz sägen, einfache Betonarbeiten, Instandhaltung Gerätehalle, etc.) gesucht, ca. 1,5 ha Teichanlage (8 Teiche) in Priesendorf 2-3 Samstage im Monat

Dauerhafte Anstellung auf geringfügiger Beschäftigung möglich

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, zuverlässig, Spaß an Freilandarbeiten, Umgang Mähgeräte (Hochgrasmäher, Motorsense), Kettensäge und Beton

Ingenieurbüro Weierich
Tel.: 0151/15381245

Wir suchen für das Schlachten, Verarbeiten und Räuchern von Fischen eine/n

Mitarbeiter/in in Vollzeit.

Voraussetzungen: Erfahrungen im Schlachtbereich oder Begabung und Interesse an der Verarbeitung von Fischen. Eine umfassende Einarbeitung ist gegeben.

Die abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst auch das Beliefern unserer Gastronomiekunden und Mithilfe in der Teichwirtschaft.

Die Vergütung erfolgt nach Tarif mit Zulagen. Der Dienstbeginn ist der 1.9.21.

Bei Interesse können Sie gerne eine ausführliche Stellenbeschreibung anfordern.

FISCH JAKOB

Karpfenspezialitäten

Fische aus Teich, Fluss + Meer

Tel. 09548/8362

Mobil 0170/7860199

info@fischjakob.de

www.fischjakob.de



Seafood Star

2019

Teichbörse

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt.

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Halteranlagen, Dubischeiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.

Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.

Kontakt unter

Tel.: 0176/60807175

Fischbörse

Zu verkaufen

Vorgestreckte Fische:

Karpfen, Wildkarpfen, Zander, Hechte,

Koikarpfen, Graskarpfen;

Deutsche robuste, winterharte und schöne

Koikarpfen I,II,III in A,B und C Qualität,

Fischzucht Peter Gerstner

Tel.: 09381/1090

Vorgestreckte Karpfen (Kv) bietet an:
Teichwirtschaft Dietsch, Peppenhöchstädt
Tel.: 09163/1328 oder 0157/55958478

Zu verkaufen
KV und ZV
Fischzucht Jakob GbR
96172 Mühlhausen
Tel.: 09548/8362
Fax: 09548/8047
Mail: info@fischjakob.de
Simon Jakob 0171/6482937
Walter Jakob 0170/7860199

Zu verkaufen:
**vorgestreckte Zander,
Spiegel- und Wildkarpfen,
Graskarpfen, Waller**
Aus dem Bruthaus: **K0, W0 und S0**
Teichwirtschaft Rohensaas
Lukas Jakob
Tel: **09163/9939978** (neu!)

Biete/ Suche

VICON-Düngestreuertyp PS402

mit Aufsatz zu verkaufen.
Foto davon finden Sie auf der TG-Internetseite.
Peter Limmer
Tel.: 09546/6848

Verkaufe **Rückeanhänger umgebaut zum Abfisch- und Transportanhänger** mit 4,20 m Ausleger Kran mit 2-Takt-Motor. Aufbau 3500 Ltr. Alubecken mit 4 Keramiksaurestoffausstömern, Sortiertrennwand und großer Ablaufschleuse. Zubehör:
1 Abfischbehälter für ca. 3 Zentner Fische, hydraulisch zu entleeren, 1 Holzgreifzange, 1 Baggergreifer.
Der Anhänger ist mit einer PKW-Anhängerkupplung ausgestattet, 4 Jahre alt und in sehr gutem Zustand. TÜV wird vor Übergabe neu gemacht.
VB 15.900,00 €
Fotos davon finden Sie auf der TG-Internetseite.
Fisch-Bellack, Veitsbronn,
Tel.: 0160/93 72 36 23

Zu verkaufen
Abfischkasten, Aluminium 4mm Lochblech, 2,80 m lang, 57 cm breit, 45 cm tief; **Preis: 300,- Euro**
Sortierbehälter Aluminium mit Sortierwippe, 2 Zoll Wasseranschluss, Ablauf 100er KG, 2,10 m lang, 96 cm breit, 70 cm tief; mit 6 Sortiereinsätzen
Sortierbehälter **800,- Euro**
Sortierwippe **350,- Euro**
je Sortiereinsatz **80,- Euro**
Foto davon finden Sie auf der TG-Internetseite.
Peter Limmer
Tel.: 09546/6848

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t
Tel.: 0172/ 86 22 179

Fischtransportanhänger zu verkaufen
3,5 t, fester Aufbau 2 x 1200 l
Sauerstoffanlage mit Keramikausströmer, kpl. mit Ablaufrutsche und 8 m Rohrleitung.
Bremsanlage neu überholt.
VB 4.500,- €
Fisch Bellack
Tel.: 0160/93 72 36 23

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von
Lutz Weißbrodt
Tel.: 09195/9222367 oder
0170/5593668

Sortiergerät, Zugnetz neuwertig 20m für Brut,
Einhängenetze zu verkaufen.
Mobil: 0175/55 17 104

Wathosen gebraucht, verschiedene Ausführungen
zu verkaufen.
Tel.: 0172/82 43 701

Brennholz zu verkaufen
Tel.: 09193/8988

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats- letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 68 August 2021 31.07.2021

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Büro-Zeiten:
Mo – Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt